

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1851

64 (16.3.1851)

Beilage zu Nr. 64 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 16. März 1851.

Havre. New-York. New-Orleans.

A. 578. [6]2. Die General-Direktion der National-Eilwagen von Frankreich (Messageries nationales) hat eine regelmäßige Paquetboot-Linie zwischen Havre, New-York und New-Orleans errichtet, und finden die Abfahrten am 3. und 20. jedes Monats regelmäßig nach New-York und in den betreffenden Monaten auch nach New-Orleans statt.

Nach New-York

sind für den regelmäßigen Dienst in nächster Zeit bestimmt:

Abfahrtsdatum	Schiffname	Kapitän	Tonnage
am 20. März	Amelia	Kapitän Henderson	1000 Tonnen
" 5. April	Danube	" Epafe	1000 "
" 20. "	Noemie	" Holberton	1000 "
" 5. Mai	Albert Gallatin	" Salter	1200 "
" 20. "	Greenwich	" Knight	1000 "
" 5. Juni	Beatrice	" Rogers	1200 "
" 20. "	Living Age	" Sitow	1200 "
" 5. Juli	J. C. Calhoun	" Lowell	1000 "
" 20. "	Milan	" Startevant	1000 "
" 5. Aug.	Huntress	" Lambert	1000 "
" 20. "	Arabella	" Parker	1000 "

Alle diese Schiffe sind zur Aufnahme von Passagieren aufs Beste eingerichtet. Die Auswanderer werden hauptsächlich darauf aufmerksam gemacht, daß die Abfahrten unbedingt an den bestimmten Tagen stattfinden, und solche aus keiner Ursache auch nur um 24 Stunden verzögert werden dürfen. Die hier gebotene Sicherheit einer festen bestimmten Abfahrt ist wohl eine der größtmöglichen Vortheile für das reisende Publikum.

Die Hoffnung, konzessionirte deutsche Bureau für Auswanderung nach Amerika, in Mannheim, Havre & New-York.

Wie in den vergangenen Jahren, werden auch dieses Jahr die regelmäßigen Fahrten von hier über Havre nach New-York & New-Orleans stattfinden; der gute Ruf, dessen sich diese Linie zu erfreuen hat, sowie die vielen von Auswanderern veröffentlichten Zufriedenheits-erklärungen, von welchen Abdrücke bei meinen sämtlichen Agenten zu lesen sind, überheben mich jeder weiteren Anpreisung.

Um die Auswanderer auf der Reise vor jeder Prellerei zu schützen, und sie mit Rath und That zu unterstützen, hatte ich von Anfang an die Einrichtung getroffen, daß sie von meinen erfahrenen Kondukteuren bis in den Seehafen begleitet wurden; zum Schutze im Hafen selbst habe ich im vorigen Frühjahr ein eigenes Bureau in Havre errichtet, und da mich die Erfahrung gelehrt, von welch großem Vortheile diese Einrichtungen für den Auswanderer sind, der so nirgends verlassen steht, habe ich, kein Opfer scheuend, um das Beste meiner Reisenden nach Kräften zu fördern, vom 1. dieses Monats an ein eigenes Bureau unter meiner Firma in New-York errichtet, welches, wie das in Havre, den Zweck hat, die Auswanderer, welche bei mir, oder meinen Agenten Verträge abgeschlossen, bei ihrer Ankunft in Amerika zu empfangen, ihnen gute und billige Birtshäuser anzuweisen, ihnen bei der Zoll-beförderung und zum Auffinden von Beschäftigung beifällig zu seyn, und sie mit Rath und That dorthin und bei ihrer Weiterreise zu unterstützen.

Jede Auskunft wird, wie hier und in Havre, so auch in Amerika meinen Reisenden unentgeltlich gegeben.

Die Ueberfahrtsverträge zu den billigsten Preisen können bei mir, und meinen Agenten abgeschlossen werden.

Mannheim, Havre und New-York, 1. Febr. 1851.

- J. M. Bielefeld.**
- Meine Agenten sind:
- | | |
|---|---|
| Herr Hüger, Posthalter in Langenbrücken, | Herr Hüger, Posthalter in Langenbrücken, |
| " Ludwig Lauppe I. in Lichtenthan. | " Ludwig Lauppe I. in Lichtenthan. |
| " J. H. Stein in Wingoheim, | " J. H. Stein in Wingoheim, |
| " G. Kraus in Wosbach, | " G. Kraus in Wosbach, |
| " Ed. Weidell in Mülheim, | " Ed. Weidell in Mülheim, |
| " Ch. Jenkel in Obermühlthal, | " Ch. Jenkel in Obermühlthal, |
| " Christian Werle in Osterburken, | " Christian Werle in Osterburken, |
| " Karl Heffel, Pfälzweiler in Offenburg, | " Karl Heffel, Pfälzweiler in Offenburg, |
| " Gebr. Will in Philippsburg, | " Gebr. Will in Philippsburg, |
| " C. D. Maier in Pforzheim. | " C. D. Maier in Pforzheim. |
| " Herrmann Neumann in Mandegg, | " Herrmann Neumann in Mandegg, |
| " E. Engelberger, Geometer, in Nastatt, | " E. Engelberger, Geometer, in Nastatt, |
| " Dom. Noppel in Radolpshausen, | " Dom. Noppel in Radolpshausen, |
| " J. Habilitz in Stöckach, | " J. Habilitz in Stöckach, |
| " Rudolph Stählin in Schiltach, | " Rudolph Stählin in Schiltach, |
| " Zacharias Seilenberger in Schwetzingen, | " Zacharias Seilenberger in Schwetzingen, |
| " Eman. Strauß in Tauberbischofsheim, | " Eman. Strauß in Tauberbischofsheim, |
| " J. L. Marx in Wabstadt, | " J. L. Marx in Wabstadt, |
| " Anton Bruder in Waldsbüt, | " Anton Bruder in Waldsbüt, |
| " Gg. Schuhmann L. in Weinheim. | " Gg. Schuhmann L. in Weinheim. |

Die regelmäßige Postschiffs-Linie zwischen London & New-York

A. 577. [6]1. besteht aus 16 großen Dreimastern, eleganten, geflügelten, schnellgehenden, amerikanischen Schiffen, und expedirt jede Woche das ganze Jahr hindurch eines derselben:

Abfahrtsdatum	Schiffname	Tonnage	Abfahrt von Mannheim
am 21. März	Yorktown	1300	15. März
" 28. "	Southampton	1500	" 22. "
" 6. April	Independence	1000	" 29. "
" 13. "	Victoria	1000	" 5. April

Allen Auswanderern, welche sich dieser anerkannter soliden Linie bedienen wollen, werden die billigsten Preise und vortheilhaftesten Bedingungen gewährt; eine jede Expedition wird durch einen zuverlässigen Kondukteur bis London begleitet, und werden die Auswanderer von der Ankunft in London bis zur Abfahrt frei logirt und befristet.

Einschreibungen können jederzeit bei den Unterzeichneten oder deren Agenten gemacht werden.

G. D. Paulsen, Spezialagent in Mainz.

G. Refler & Comp. in Mannheim, Hauptagenten für Baden, und deren Agenten:

Melchior Droll in Oberkirch.	J. Kastner in Nastatt.
Emil Giehn in Karlsruhe.	Jos. Metter in Wühl.
Leop. Gläser in Pforzheim.	J. Rumpf zur Rose in Hornberg.
G. F. Hilger in Baden.	Job. Schettger in Haslach.
Oberlehrer Holzmann in Etryberg.	L. Schweiss in Offenburg.
Z. F. Freig in Gernsbach.	Gottl. Stählin in Wolfach.
Christian Lang in Durlach.	

A. 968. Nachricht für Auswanderer nach Amerika. Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York.

Die Abfahrten dieser regelmäßigen Postschiffe finden das ganze Jahr hindurch am 3., 10., 18. und 26. eines jeden Monats statt.

Im April gehen ab:

Abfahrtsdatum	Schiffname	Kapitän	Tonnage
am 3. April	Zürich	Kapitän Rich	von 1000 Tonnen
" 10. "	Germania	" Wood	1200 "
" 18. "	Baltimore	" Conn	800 "
" 26. "	Bavaria	" Anthony	1000 "

Unsere Auswanderer werden durch zuverlässige Kondukteure bis Havre begleitet.

Spezialagentur der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York:
Chrystie, Heinrich et Comp.
in Mainz und Havre.

Nähere Auskunft erteilen unsere Agenten:

Herr Julius Geisendörfer in Karlsruhe, Hauptagent für Baden,
" Wilhelm Wortstadt in Lahr,
" Anton Bopp in Bruchsal,
" Louis Kraus in Freiburg,
" Karl Kraus in Büllingen,
" Wb. Zimmermann in Heidelberg,
" Leop. S. Benario in Wertheim a./M.,
" Herrn Aug. Ingere K. Komp. in Pforzheim,
" Herr Jul. Heinsheimer in Eppingen,
" G. Claasen, Inspektor der königlichen Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Mannheim (Bureau am Rhein).

A. 880. [6]1. Rheinische Dampfschiffahrt. Kölnische Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten:
Von Mannheim nach Köln 5 Uhr Morgens, andern Tags von da 5 1/4 Uhr Morgens bis Arnheim (Amsterdam) in einem Tage;
von Koblenz 6 Uhr Morgens, von Mainz 2 1/2 Uhr Mittags nach Mannheim.

A. 127. [6]5. Nr. 258. Karlsruhe.

Dampfschiffahrt für den Niederrhein. Düsseldorf-Gesellschaft.

Vom 22. Januar an fahren die Schiffe:
von Mannheim täglich — mit Ausnahme des Mittwochs — 2 Uhr Nachmittags nach Mainz;
von Mainz täglich — mit Ausnahme des Donnerstags — 7 1/4 Uhr Morgens nach Köln-Düsseldorf;
von Mannheim jeden Samstag nach Rotterdam, zum Anschluß an die englischen Boote nach London.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.
Karlsruhe, den 23. Januar 1851.

Groß. bad. Post- und Eisenbahnamt.
v. Klenbgen. vdt. Dambacher.

A. 794. [3]3. Karlsruhe. Hausversteigerung.

Donnerstag, den 27. dieses Monats, und nicht den 20. d. M. wie es anfänglich bestimmt war, Nachmittags 3 Uhr, wird in dem hiesigen katholischen Schulhause das dem katholischen Kirchenfond gehörige Pfarrhaus mit Nr. 28 in der Herrenstraße, einerseits Staatsrath Volz Erben, andererseits Bergolder Adam Upland, an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Die Einsicht dieses Hauses ist den Kaufliebhabern jeden Nachmittag von 2-3 Uhr gestattet.

Die Versteigerungsbedingungen können täglich bei Unterzeichnetem im Hause Nr. 88 der Stephaniengasse eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1851.

Katholische Kirchenfonds-Verrechnung.
N i s c h a r d.

A. 919. [3]2. Nr. 962. Karlsruhe. (Lieferung in das groß. Zeughaus.) Es sollen im Commissionwege in Lieferung gegeben werden: 100 Stück Reitfelle mit Riemenzeug für Zugpferde, und 200 " Kummte mit Riemenzeug für Zugpferde.

Die Muster hievon, nebst den Lieferungsbedingungen können von heute an bis den 24. d. M. Abends 6 Uhr in dem Inspektionsbureau der groß. Zeughaus-Verwaltung dabei eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. März 1851.

Großherzogl. Zeughaus-Direktion.
K ö b e l, Oberinspektor.

A. 928. [3]3. Nr. 5971. Buben. (Fahndung.) Der ledige, 19 Jahre alte Franz Scherer von Bainsbühl, welcher durch hofgerichtliches Erkenntnis wegen Verwundung zu einer Zuchthausstrafe von 9 Monaten verurtheilt ist, hat sich heimlicher Weise von Hause entfernt.

Wir ersuchen nun sämtliche Gerichts- und Polizeibehörden, auf Franz Scherer zu fahnden und denselben im Betretungsfalle anher einzuliefern.

Buben, den 11. März 1851.

Groß. bad. Bezirksamt.
W a l l i.

A. 776. [3]3. Nr. 7785. Freiburg. (Aufforderung.) Joseph Albrecht, sogen. Schütterle-bauer von Neuhäuser, hat sich mit seiner Ehefrau vor drei Jahren von Hause entfernt und angeblich nach Amerika begeben. Derselbe wird nun aufgefordert, sich über seinen unerlaubten Austritt innerhalb 3 Monaten

zu verantworten, widrigenfalls nach dem Gesetze vom 5. Oktober 1820 wider ihn verfügt würde.
Freiburg, den 1. März 1851.
Groß. bad. Landamt.
H. A. S a a s.

A. 598. [3]3. Nr. 5012. Bonndorf. (Straf-erkenntnis.) Die Konstruktionspflichtigen Ludwig Lieber von Bonndorf, Philipp Rheinert von Birkendorf, Roman Morath von Grafenhausen, Ludwig Bachmann von Bonndorf, Joseph Tröndle von Dillendorf,

haben sich auf die öffentliche Aufforderung vom 21. Dezember v. J., Nr. 24,710, bisher nicht gestellt, daher werden sie der Refraktion für schuldig, des badischen Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt, und es wird jeder derselben vorkontingential der persönlichen Bestrafung in eine Strafe von 500 fl. verfällt.

Bonndorf, den 28. Februar 1851.
Groß. bad. Bezirksamt.
G a n t e r.
vdt. Müller, A. J.

A. 590. [3]3. Nr. 6675. Ladenburg. (Urtheil.) Nr. 4858. I. Civ. Sen. J. S. der Ehefrau des Michael Rudolf von Wallstadt, Klägerin, Appellatin, gegen ihren Ehemann daselbst, Beklagten, Appellanten,

Vermögensabsonderung betr., wird auf gepflogene Verhandlung zu Recht erkannt: Das Urtheil des groß. Bezirksamts Ladenburg vom 11. September 1849, befragend: "1) Das Vermögen der Klägerin ist von dem des Beklagten zu sondern; 2) der Beklagte hat die Kosten zu tragen;" sey, unter Verfallung des Beklagten, Appellanten, auch in die Kosten dieses Rechtszuges, zu bestätigen.

B. N. B.
Groß. bad. Hofgericht des Unterheinkreises.
Dieses wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Ladenburg, den 8. März 1851.
Groß. bad. Bezirksamt.
P. M e i e r.

A. 572. [3]3. Nr. 3540. Pfullendorf. (Urtheil.) Nr. 641. II. Senat. J. U. S. gegen Euard Schwarz von Bonndorf, wegen Raubs, wird auf amtsärztliches Verhör zu Recht erkannt: Euard Schwarz von Bonndorf sey des

